

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 298.

Freitag den 30. December 1892.

(5905) 3—3 3. 18.754 ex 1892.

Kundmachung.

Es wird hiemit bekanntgegeben, daß mit dem Verschleiß der bei Entrichtung der Effecten-Umsatzsteuer gemäß § 15 der Verordnungsung des Finanz-Ministeriums vom 10. November 1892, R. G. Bl. Nr. 197, betreffend die Durchführung des Gesetzes vom 18. September 1892, R. G. Bl. Nr. 172, zu verwendenden neuartigen Stempelmarken das k. k. Landesamt in Laibach betraut wurde und daß diese Marken daselbst während der üblichen Amtsstunden bezogen werden können.

K. k. Finanzdirection für Krain.

St. 18.754 iz 1. 1892.

Razglas.

Razglašja se, da se koliki za plačevanje davka na promet z vrednostnimi papirji po § 15. naredbe c. kr. finančnega ministerstva z dne 10. novembra 1892, drž. zak. št. 197, glede izvršitve postave z dne 18. septembra 1892, drž. zak. št. 172, dohodo ob uradnih urah pri c. kr. deželnem uplačevalnem uradu v Ljubljani.

C. kr. finančno ravnateljstvo za Kranjsko.

(5924) 3—2 3. 861.

Concurs-Ausschreibung.

An der k. k. Fachschule für Holzindustrie in Laibach kommt die Stelle eines Zeichenlehrers zur Besetzung.

Bewerber um diese neuereichte, zunächst vertragmäßig zu besetzende Lehrstelle, mit welcher vorläufig eine Jahresremuneration von 840 fl. verbunden ist, haben ihre mit dem Nachweise der Befähigung und dem Curriculum vitae belegten, an das hohe k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht gerichteten und vorschriftsmäßig gestempelten Gesuche

bis zum 15. Jänner 1893

bei der gefertigten Direction zu überreichen.

(5923a)

Kundmachung.

Von der k. k. Finanz-Direction für Krain wird hiemit kundgemacht, daß die Einhebung der Verzehrssteuer vom Wein, Weinmost, Obstmost und Fleisch in den Pachtbezirken Neumarkt und Seisenberg für die Zeit vom 1. Februar 1893 bis Ende December 1893 und eventuell für die Kalenderjahre 1894 und 1895 in Folge Nichterhaltung der Licitationsbedingungen seitens eines Erstehers im Wege der öffentlichen Reclamation unter folgenden Bedingungen verpachtet wird.

Der Ausrufspreis, für ein ganzes Jahr berechnet, beträgt für den Pachtbezirk:

- 1.) Neumarkt fl. 5000
- 2.) Seisenberg „ 4900*

Von diesem Ausrufspreise entfallen auf die Verzehrssteuer vom Wein, Weinmost und Obstmost im Pachtbezirk Neumarkt fl. 4090, Seisenberg fl. 4230 und auf die Verzehrssteuer von Fleisch im Pachtbezirk Neumarkt fl. 910 und im Pachtbezirk Seisenberg fl. 670.

Die Versteigerungsverhandlung wird

am 14. Jänner 1893 um 10 Uhr vormittags

bei der k. k. Finanz-Direction in Laibach vorgenommen werden, und es wird hierbei jeder der beiden angeführten Pachtbezirke abgefordert zur Versteigerung ausgerufen werden.

Jeder Pachtbezirk bildet ein selbständiges Pachtobject, und es ist daher nicht gestattet, Anbote für die Pachtung beider Bezirke im Complexe zu machen, sondern es ist der Pachtzuschilling für jeden einzelnen Bezirk abgefordert in dem schriftlichen Offerte anzuführen oder bei der mündlichen Licitation anzubieten.

Bedingte Offerten überhaupt, insbesondere aber jene, welche nur in dem Falle gelten sollen, wenn beide Bezirke dem Offerenten zugesprochen werden, sind unzulässig und werden nicht berücksichtigt.

Die k. k. Finanz-Direction behält sich vor, je nach dem Ausschlage der Pachtverhandlung das Resultat der Versteigerung für die einzelnen Bezirke zu bestätigen oder aber eine neue Versteigerungsverhandlung anzuordnen.

Zur Pachtung wird jeder Staatsbürger zugelassen, welchem kein gesetzliches Hindernis im Wege steht. Die Finanz-Verwaltung kann auch einen nichtösterreichischen Staatsbürger, welchem kein gesetzliches Hindernis entgegensteht, zur Pachtung zulassen, wenn sie denselben in Absicht auf die Erfüllung der Pachtverpflichtungen für vollkommen vertrauenswürdig hält. Für jeden Fall sind jedoch contractbrüchige Verzehrssteuerpächter sowie alle jene sowohl von der Uebernahme als auch von der Fortsetzung einer solchen Pachtung ausgeschlossen, welche wegen eines Verbrechen bestraft worden sind.

Personen, welche wegen eines aus Gewinnsucht begangenen Vergehens oder einer solchen Uebertretung verurtheilt wurden oder nach dem Strafgesetze über Gefälligkeitsübertretungen wegen Schleichhandels oder einer schweren Gefälligkeitsübertretung gestraft oder wegen Abganges rechtlicher Beweise von dem Strafverfahren losgezählt worden sind, sind durch sechs Jahre von dem Zeitpunkt der Uebertretung oder der Entdeckung derselben als Pachtwerber ausgeschlossen.

Ueber die persönliche Fähigkeit zur Eingehung eines Pachtvertrages hat sich der Pachtlustige vor dem Beginne der Pachtverhandlung über Aufforderung der Finanzbehörde mit glaubwürdigen Documenten auszuweisen.

Wer an der Versteigerung theilnehmen will, hat vor dem Beginne derselben einen dem zehnten Theile des Ausrufspreises gleichkommenden Betrag in Barem oder in inländischen Staatsobligationen oder in anderen als Geschäftscapution annehmbaren Effecten als Badium zu erlegen.

Dieses Badium kann auch durch Bestellung einer pupillarischen Hypothek geleistet werden, und ist hierüber die mit der Bestätigung der erfolgten Einverleibung versehenen Pfandbestellungs-urkunde, der Grundbuchsextract und eine vidimirte Abschrift des Protokoll über eine höchstens drei Jahre vor dem Licitationstage vorgenommene gerichtliche Schätzung der betreffenden Realität vorzulegen.

Der Wert der Obligationen und übrigen Cautionseffecten wird nach dem letzten Börsencourse, jedoch nie über den Nominalwert, berechnet. Verlosbare Papiere müssen überdies mit einer Bestätigung, daß dieselben noch nicht gezogen wurden, versehen sein.

Die Annehmbarkeit des Badiums wird durch die Versteigerungscommission geprüft und endgiltig entschieden.

Nach beendigter Versteigerung wird das vom Bestbieter erlegte Badium als vorläufige Caution zurückbehalten. Den übrigen Licitanten wird hingegen das von ihnen erlegte Badium sofort zurückgestellt.

Die Einverleibung und Löschung allfälliger Hypothekencaputionen haben die Licitanten auf ihre eigenen Kosten zu erwirken.

Bei der Versteigerungsverhandlung werden auch schriftliche Anbote angenommen; dieselben müssen mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen und mit dem Badium belegt sein, den be-

berücksichtigung können nur solche Bewerber finden, welche der slovenischen Sprache mächtig oder doch diese Sprache in nicht zu langer Zeit sich anzueignen willens sind.

Direction der k. k. Fachschule für Holzindustrie. Laibach am 27. December 1892.

(5907) 2—1 3. 3384.

Gerichts-Adjunctenstelle

beim k. k. Landesgerichte in Laibach, eventuell eine andere.

Bewerbungstermin

9. Jänner 1893.

Gesuche beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach.

Laibach am 25. December 1892.

(5906) 3—3 3. 15.865.

Kundmachung

der k. k. Landesregierung für Krain vom 23. December 1892, 3. 15.865, betreffend den Vorspannspreis für Krain vom 1. Jänner bis zum 31. December 1893.

Der Gesamtvergütungspreis für ein Vorspannsperd und ein Kilometer ohne Unterschied des Geschäftszweiges (Beamten-, Militär-, Gendarmerie-, Arrestanten- und Schubvorspanne, letztere jedoch mit der Beschränkung auf jene Stationen, in welchen nicht durch Minuendo-Licitationen ein anderer Schubvorspannspreis erzielt wird und des Vorspanners Beamten, Officiere, Mannschaft etc.), wird für die Zeit vom 1. Jänner bis zum 31. December 1893

mit neun (9) Kreuzern für das Herzogthum Krain festgesetzt.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß alle übrigen Bestimmungen des Erlasses der k. k. Landesregierung vom 10. October 1859, kundgemacht im Landesregierungs-Verordnungsblatte vom Jahre 1859, II. Theil, XVI. Stück, Nr. 16, betreffend die Vorspann in Krain für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. December 1893, aufrecht erhalten bleiben. Laibach am 23. December 1892.

stimmten Pachtzuschillingsbetrag für jeden der oben angegebenen Pachtbezirke abgefordert, sowohl in Ziffern als auch in Buchstaben ausgedrückt, enthalten, und es darf darin keine Bemerkung enthalten sein, die mit den Bestimmungen der gegenwärtigen Kundmachung oder mit den übrigen Pachtbedingungen nicht im Einklange stünde.

Die schriftlichen Offerten sind nach folgendem Muster zu verfassen:

«Ich Unterzeichneter biete für den Bezug der Verzehrssteuer vom Wein, Weinmost, Obstmost und Fleisch für die Zeit vom 1. Februar 1893 bis Ende December 1893, eventuell für die Kalenderjahre 1894 und 1895, im Pachtbezirk den jährlichen Pachtzuschilling von fl. kr., sage: Gulden Kreuzer österreicherischer Währung; im Pachtbezirk den jährlichen Pachtzuschilling von fl. kr. u. f. w. mit der Erklärung an, daß mir die Licitations- und Pachtbedingungen, denen ich mich unbedingt unterwerfe, genau bekannt sind und ich für das vorstehende Anbot mit dem beiliegenden Badium von fl. kr. so lange hafte, bis ich von der k. k. Finanz-Direction in Laibach von dessen Annahme oder Ablehnung verständigt werde.

Datum Name Charakter Wohnung des Offerenten.

Die schriftlichen Offerten müssen vor dem Beginne der Versteigerung, d. i. vor dem

14. Jänner 1893, 10 Uhr vormittags,

beim Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach versiegelt überreicht werden und werden sofort nach Schluß der mündlichen Versteigerung eröffnet und bekannt gemacht.

Sobald die Eröffnung der schriftlichen Offerten, wobei die Offerenten zugegen sein können, beginnt, werden keine nachträglichen schriftlichen oder mündlichen Anbote mehr angenommen.

Lauten ein mündliches und ein schriftliches Anbot auf den gleichen Betrag, so wird dem ersteren der Vorzug gegeben, bei gleichen schriftlichen Offerten entscheidet das Los, indem die Verlosung sofort von der Licitationscommission vorgenommen werden wird.

Wer sich im Namen eines anderen an der Versteigerung theilnimmt, muß sich mit einer legalisirten Vollmacht zu diesem speciellen Zwecke ausweisen und dieselbe der Commission übergeben.

Wenn mehrere Personen gemeinschaftlich licitieren, so haften sie zur ungetheilten Hand, einer für alle und alle für einen, für die Erfüllung der übernommenen Vertragsverbindlichkeiten.

Wird ein schriftliches Offert von mehreren Personen gemeinschaftlich gemacht, so muß es die ausdrückliche Erklärung enthalten, daß die Offerenten die solidarische Haftung für dasselbe übernehmen.

Die Versteigerung erfolgt unter Vorbehalt der finanzbehördlichen Genehmigung, und es ist der Licitationsact für den Bestbieter durch sein Anbot, für die Finanz-Verwaltung aber erst von der Zustimmung der Genehmigung an verbindlich.

Der Erstehet wird mit Beginn der Pachtperiode durch die k. k. Finanz-Behörde in das Pachtgeschäft eingesetzt. Derselbe hat zur Sicherstellung des Pachtzuschillings binnen acht Tagen nach erfolgter Zustimmung der Genehmigung des Anbotes eine Caution im Betrage des vierten Theiles des für ein Jahr bedungenen Pachtzuschillings auf eine der oben bezeichneten Arten zu bestellen, wobei der bei der Versteigerung als Badium erlegte Betrag eingerechnet werden kann.

Außerdem ist zur Sicherstellung der eventuell mitgepachteten Landesfonds-Zuschläge eine abgeforderte Caution mit dem vierten Theile des nach Maßgabe des angebotenen Verzehrssteuer-Pachtzuschillings und der Zuschlagsprocente sich für ein Jahr berechnenden Pauschalbetrages zu leisten.

Den Pachtzuschilling hat der Pächter in gleichen monatlichen Raten nachhinein am letzten Tage eines jeden Monats, und wenn dieser ein Sonn- oder Feiertag ist, am vorausgehenden Werktag an die ihm bezeichnete Staatscasse abzuführen.

Die übrigen Pachtbedingungen können bei der k. k. Finanz-Direction in Laibach, bei den k. k. Finanzwach-Controls-Bezirksleitungen und bei jedem k. k. Steueramte in Krain während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden und werden bei der Versteigerung den Pachtlustigen bekanntgegeben werden.

K. k. Finanz-Direction

Laibach am 27. December 1892.

St. 19.063 iz 1. 1892.

Razglasilo.

C. kr. finančno ravnateljstvo za Kranjsko daje na splošno znanje, da se bode pobiranje vžitine od vina, vinskega in sadnega mosta in od mesa v zakupnih okrajih Trzič in Žuzemperk, ker eden prejšnjih kupcev dražbenih pogojev ni izpolnil, za čas od 1. februara 1893 do konca decembra 1893, pogojno za leti 1894 in 1895, po sledečih določbah vnovič dražilo.

Izključna cena za celo leto iznaša za zakupni okraj:

- 1.) Trzič 5000 gld.
- 2.) Žuzemperk 4900 „*

Od te izključne cene odpade na užitino od vina, vinskega in sadnega mosta v zakupnem okraji Trzič 4090 gld., v Žuzemperku 4280 gld. in na užitino od mesa v Trziči 910 gold. in v okraji Žuzemperk 670 gold.

Dražbena obravnava se bode vršila

dne 14. januarja 1893 ob 10. uri predpoldnem

pri c. kr. finančnem ravnateljstvu v Ljubljani, in se bode tedaj zakup za vsak zgoraj imenovani zakupni okraj posebej izključeval.

Vsak zakupen okraj smatra se kot samostojen zakupen predmet, tedaj ni dovoljeno, ponudbe staviti za zakup obeh davčnih okrajev v skupini, nego mora se zakupnina za vsak posamezen okraj posebej v pisni ponudbi navesti ali pa pri ustni dražbi ponuditi.

Pogojne ponudbe sploh, posebej pa one, katere naj le tedaj veljajo, če se ponudniku oba okraja prisodita, niso veljavne in se nanje ne bode oziralo.

C. kr. finančno ravnateljstvo pridrži si pravico, po izidu obravnave dražbo gledé posameznih okrajev potrditi ali pa novo obravnavo odrediti.

Tega zakupa se sme udeležiti vsak državljan, kateremu tega ne zabranjuje postaven zadržek. Finančno upravno oblastvo sme tudi neavstrijskemu državljanu, katerega ne zavira postaven zadržek, dovoliti, vdeležiti se zakupa, ako je prepričano, da je dotični popolnoma zanesljiv, da bode zakupne določbe natanko sploval. Vsekako pa so izključeni od sprejembe ali od nadaljevanja takega zakupa oni zakupniki, kateri so pogodbo prelomili, kakor tudi vsi, kateri so bili zaradi hudodelstva kaznovani.

One osebe, katere so bile zaradi izdobičkarje izhajajočega pregreška ali takega prestopka obsojene ali po kazenskem zakonu o dohodninskih prestopkih zaradi tiho-tapstva ali težkega dohodninskega prestopka kaznovane ali zaradi pomanjkanja pravih dokazov kazenske obravnave oproščene, so od zakupovanja izključene skozi šest od dobe prestopka ali ovadbe sledečih let.

O osobni sposobnosti za sklepanje zakupninske pogodbe sploh ima zakupninski ponudnik, predno se začne zakupovanje, ako to zahteva finančno oblastvo, pokazati verjetne dokaze.

Kdor se hoče dražbe vdeležiti, mora, predno se dražba prične, deset del izključne cene vložiti kot varščino v gotovini ali v avstrijskih državnih obligacijah ali v drugih kot varščina sprejemljivih efektih.

Ta varščina se tudi lahko dá v pupilarno gotovi hipoteki, in se mora predložiti pismo s potrdilom o dognanem vknjiženju, izpisek iz zemljiške knjige in potrjen prepis zapisnika o sodnijski cenitvi dotičnega posestva, katera se je vršila k večjemu tri leta pred dražbenim dnevom.

Vrednost obligacij in drugih kavcijskih efektov se izračuna po najnovejšem borznem kurzu, nikakor višje od nominalne vrednosti. Izrebovalni papirji pa morajo se imeti potrdilo, da se niso izžrebani.

Sprejemljivost vadija pretehta in končno določi dražbena komisija.

Po končani dražbi se vložena varščina onega, kateri je največ ponudil, obdrži kot časna kavcija, drugim dražbenikom pa se vložena varščina takoj vrne. Vknjiženje in razknjiženje hipotekarnih kavcij morajo dražbeniki izvršiti na svoje troške.

* Für das Jahr 1893 mit der Hievon für 11 Monate entfallenden Quote.

* Za leto 1893 s tistim delom, kateri od te avote na 11 mesecev odpade.

Sprejemajo se pri dražbeni obravnavi tudi pismene ponudbe. Take morajo imeti kolek za 50 kr., priložiti se jim ima varščina, odločeni zakupninski znesek se mora za vsak zgoraj imenovani zakupni okraj posebej izrecno postaviti s številkami in s črkami in ne sme biti v njih nobeden pomislek, kateri bi ne bil v soglasju z določbami tega razglasila ali z drugimi zakupninskimi pogoji.

Pismene ponudbe naj se napravijo po sledečem obrazci:
Jaz podpisani ponujam za pobiranje vžitine od vina, vinskega in sadnega mošta in mesa za čas od 1. februarja 1893. l. do konca decembra 1893. l., oziroma za koledarski leti 1894 in 1895, v zakupnem okraji letno zakupnino gold. kr. reci: goldinarjev krajcarjev avst. velj.; v zakupnem okraji letno zakupnino gold. kr. itd., in izrekam, da so mi dražbeni in zakupni pogoji, katerim se brezpogojno podvržem, natanko znani in da zastavim za predstoječo ponudbo priloženo varščino, obstoječo v gold. kr., za toliko časa, dokler mi c. kr. finančno vodstvo v Ljubljani ne naznani, da ponudbo sprejme ali zavrže.

Dan ime značaj stanovanje ponudnika.
Te pismene ponudbe se morajo, predno se dražba prične, to je zadnjič do 10. ure dopoldne 14. dne januarja 1893. l., pri predsedništvu c. kr. finančnega vodstva v Ljubljani zapečatene vložiti in se bodo takoj po dokončani ustni dražbi odprle in objavile.

Kakor hitro se začnejo pismene ponudbe odpirati, pri kateri priliki smejo ponudniki navzoči biti, se ne sprejmejo nobene ponudbe več, niti ustne, niti pismene.

Ako se ustna in pismena ponudba na enak znesek glasi, daje se prvej prednost; pri enakih pismenih ponudbah odloči žreb, in bode dražbena komisija žrebanje takoj izvršila.

Kdor se v imeni drugega dražbe vdeležuje, mora imeti poverjeno pooblastilo za to specialno vrho in jo izročiti komisiji.

Ce več oseb skupaj draži, stojé vsi zadržno: jeden za vse a vsi za jednega, za izpolnitev prevzetih pogodbenih dolžnosti.

Ako več oseb skupaj naredi pismeno ponudbo, morajo v tej izrecno objaviti, da se zadržno zavežejo, pogoje izpolnjevati.

Dražba se vrši pod tem pogojem, da si finančno oblastvo pridrži potrdilo, in veže dražba onega, kateri je največ ponudil, takoj po njegovi ponudbi, finančno upravno oblastvo pa še le od izročitve potrdila.

Zakupnika vpelje c. kr. finančno oblastvo v zakupninsko poslovanje. Dotični zakupnik mora v zavarovanje zakupnine v osmih dneh po vročitvi potrdila ponudbe oskrbeti varščino v znesku četrtega dela za eno leto pogojene zakupnine po enem zgoraj navedenih načinov; pri tem se sme pri dražbi vloženi znesek vračunati.

Razen tega se ima v zavarovanje pogojno sozakupljenih doklad za deželni zaklad oskrbeti posebna varščina v znesku četrtega dela ponujene vžitinske zakupnine in dokladnih odstotkov za eno leto preračunjene navprečnine.

Zakupnino mora zakupnik plačevati v enakih mesečnih obrokih koncem vsacega meseca, in ako poslednji dan pade na nedeljo ali praznik, na sledeči delavnik v odkazano državno blagajnico.

Drugi zakupninski pogoji pregledajo se lahko pri c. kr. finančnem vodstvu v Ljubljani, pri c. kr. kontrolnih okrajnih vodstvih finančne straže in pri vsakej c. kr. davkariji ob navadnih uradnih urah, naznanili se bodo ponudnikom tudi pri dražbi.

C. kr. finančno ravnateljstvo

v Ljubljani dné 27. decembra 1892.

(5900) 3—2

3. 20.833/734.

Picitations-Rundmachung.

Behufs Sicherstellung der Ausführung der von der hohen k. k. Landesregierung unterm 13. December 1892, 3. 15.341, pro 1893 genehmigten reconstructiven und conservativen Kunst-

bauten an der Agramer und Karlstädter Reichsstraße, bei welchen Holzmaterialie in Anwendung zu kommen hat, wird die Minuendo-Verhandlung

am 9. Jänner 1893

von 9 bis 12 Uhr vormittags bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft zu Rudolfswert abgehalten werden.

Die hiebei zur Ausbietung kommenden Objecte sind:

Auf der Agramer Reichsstraße:

- 1.) Conservationsarbeiten an der Munkendorfer Gurfürde im Kilometer 0—1/109 mit 790 fl. — fr.
2.) Reconstruction des Holzoberbaues der über den Dvoritzhofer Graben führenden schiefen Brücke im Kilometer 2—3/112 mit 510 „ — „
3.) Bei- und Aufstellung von Geländern und Randsteinen zwischen Kilometer 2—3/47, 1—2/56, 2—4/56, 0—2/57, 2—3/113, 2—3/114, 1—2/115 und 0—1/117 mit 366 „ 61 „

Auf der Karlstädter Reichsstraße:

- 4.) Reconstruction des sechsten und siebenten Landjoches und die sonstigen Conservationsarbeiten an der Wöttlinger Kulpabrücke im Kilometer 4/25—1/26 mit 1881 fl. — fr.
Zu dieser Verhandlung werden die Unternehmungslustigen mit dem Beifuge eingeladen, dass die bezüglichen Pläne, Einheitspreis-Verzeichnisse, summarischen Kostenüberschläge, dann die allgemeinen administrativen und speciellen Baubedingnisse hiermit eingesehen werden können.
Jeder Vicitant hat vor Beginn der mündlichen Verhandlung fünf Procent vom Ausrufspreise des Objectes, auf welches derselbe ein Anbot zu stellen gedenkt, als Kaugeld zu erlegen, welches den Richterfehern sogleich nach Abschluss der Vicitation gegen Empfangsbefestigung zurückgestellt wird, hingegen von den Erstehern nach erfolgter Ratification der Vicitationsresultate auf zehn Procent der Erstehungssumme zu ergänzen ist.
Versiegelte, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfasste, mit der 10proc. Caution belegte und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen schriftliche Offerten, worin jedes Object so wie in der Ausschreibung genau bezeichnet ist und auf deren Außenseite jedes Object, für welches ein Anbot gestellt wird, angegeben erscheint, werden nur bis vor Beginn der mündlichen Verhandlung bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft angenommen.
k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert am 23. December 1892.

(5950)

Ausweis

Nr. 16.296.

über den Stand der Thierseuchen in Krain in der Wochenperiode vom 18. bis zum 27. December 1892.

Table with columns: Art der Seuche, Poli-tischer Bezirk, Ge-meinde, Ort-schaft, Zahl der ver-seuchten (Schäpfe, Alpen oder Weiden, Einhufer, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Hunde, Katzen), An der Seuche sind erkrankt oder gefallen, Die Seuche wurde als erloschen erklärt.

Laiabach am 28. December 1892.

Anzeigebblatt.

(5951) Nr. 11.873.
Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde bei der hiergericht's protokollierten Gesellschafts-Firma

Luckmann & Bamberg

in Laibach die Eintragung der dem Hermann Steinberg, Fabriksleiter in Laibach, erteilten Procura vorgenommen.
Laibach am 24. December 1892.

(5831) 3—3 St. 9823.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici naznanja:

Na prošnjo Andreja Delosta (po c. kr. notarji J. Rahnetu) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Slavcu lastnega, sodno na 2300 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 52 katastralne občine Knezak.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

9. januarja

in drugi na dan

10. februarja 1893. l.,

vsakokrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 25. novembra 1892.

Absolut nothwendig in der Kinderstube



eine Fettselbe ersten Ranges, frei von jedweder Schärfe, unverfälscht rein u. streng neutral.

Durch die Anwendung der Doerings Seife beim Waschen und Baden der Kleinen sind die Schädlichkeiten, welche scharfe Seifen auf das Kind haben, gänzlich ausgeschlossen; sie brennt nicht, spannt nicht, greift die Haut nicht an, hingegen erhöht sie die Hautthätigkeit, behindert das Wundsein und macht die Haut rein, weiß und zart. Dem Kinde ist nur eine Seife zuträglich, und diese ist Doerings Seife mit der Eule.

Ueberall zu haben à 30 kr. pro Stück.
Generalvertretung: A. Motsch & Co., Wien I., Lugeck 3.

(5612) 3—3 St. 10.134.

Razglas.

Ker ni bilo k na dan 2. decembra 1892 določeni prvi eksekutivni dražbi Antonu in Mariji Gerbec iz Verbice št. 22 lastnega zemljišča vložna št. 49 katastralne občine Jablanica nobenega kupca, vršila se bode na dan 9. januarja 1893. l. določena druga eksekutivna dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 2. decembra 1892.

(5755) 3—3 St. 10.288.

Razglas.

Neznano kje bivajočemu Nikolaju Prosenu iz Kuteževa št. 41 postavil se je kurator ad actum v osebi gosp. Jankota Rahmeta, c. kr. notarja v Bistrici, ter se zadnjemu dostavil napovedovalni odlok z dne 28. oktobra 1892, št. 8935.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 7. decembra 1892.

(5613) 3—3 St. 10.135.

Razglas.

Ker ni bilo k na dan 2. decembra 1892 določeni prvi eksekutivni dražbi Mihi Poklarju iz Podgraj št. 26 lastnega zemljišča vložna št. 119 kata-

stralne občine Trpčane nobenega kupca, vršila se bode na dan 9. januarja 1893. l. določena druga eksekutivna dražba C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 2. decembra 1892.

(5795) 3—2 Nr. 26.413.

Curatels = Verhängung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Das k. k. Landesgericht Laibach habe mit Beschlufs vom 12. November 1892, Nr. 10.028, über Andreas Kofalj, 66 Jahre alt, gewesener Lehrer, derzeit in Laibach, wegen Blödsinns die Curatel zu verhängen befunden, und wurde demselben Johann Tertnif in Laibach als Curator bestellt.
Laibach am 25. November 1892.

(5834) 3—2 St. 9864.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici naznanja:

Na prošnjo gospé Franciske Kladva, rojene Ličan, iz Bistrice se s tusodnim odlokom z dne 8. oktobra 1892, št. 8170, na 25. novembra t. l. določena relicitacija na Antona Vrha iz Jasena prepisanega, na 700 gold. ce-

njenega in od Marija Vrh kupljenega zemljišča vložna št. 22 katastralne občine Jasen prestavi na dan 27. januarja 1893. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči z poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 30. novembra 1892.

(5750) 3—3 St. 7000.

Razglas.

Neznanim dedičem zamrlega Ivana Burghardta iz Metlike imenuje se gospod Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čin, ter se mu vroči zemljeknjižni odlok št. 7000 de 1892.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 18. novembra 1892.

(5877) 3—2 St. 10.587.

Razglas.

Ker ni bilo k na dan 16. decembra 1892 določeni prvi eksekutivni dražbi Jožefu Senkincu iz Šembij št. 29 lastnega zemljišča vloga št. 30 katastralne občine Šembije nobenega kupca, vršila se bode na dan 16. januarja 1893. l.

določena tretja eksekutivna dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 17. decembra 1892.

Täglich
frische
Faschingskrapfen
in der Conditorei
Rudolf Kirbisch
(5939) Laibach, Congressplatz. 15-1

2000 Stück
braune, noch ungebrauchte
Champagner - Flaschen,
zum Füllen von Refosco geeignet, sind zu
verkaufen
per Stück 4 kr.
Näheres in der Administration dieser
Zeitung. (5959) 2-1

Baugrund
an der Triesterstrasse
über 6 1/2, Joch wird
auch in kleinen Parzellen
verkauft.
Nähere Auskunft bei Konrad
Stöcklinger, Römerstrasse 15.

Goldene Medaille Bruxelles 1892.
Himbeersyrup.
Mittelst Dampf gekocht aus
aromatischen Gebirgshim-
beeren, von hochfeinem
Aroma und **natürlicher**
schöner Farbe. Eine Flasche
zu 1 Kilo Inhalt 65 kr.; aus-
gewogen in Korbflaschen zu
3, 10, 20 und 40 Kilo zu
55 kr. per Kilo.
Anisette Excelsior und Curaçao
Naturell
sind zwei diätetische Magen-
liqueure von sehr angeneh-
mem Geschmacke und heil-
samen Eigenschaften; sie
stärken den Magen und be-
fordern die Verdauung. Sie
werden gläsernweise vor
oder nach der Mahlzeit ein-
genommen. Eine Flasche,
1/4 Kilo enthaltend, 75 kr. — **Wiederver-
käufer erhalten einen Nachlass.** Die
beiden Liqueure sind lohnende Wiederver-
kaufs-Artikel, die in allen Kaffeehäusern,
Wein- und Delicatessen-Handlungen verkauft
werden können.

Herrn Apotheker G. Piccoli in Laibach.
Nach den Resultaten der chemischen
Untersuchung sind Ihr «Anisette Excelsior»,
«Curaçao Naturell» und «Himbeeren-Syrup»
als vorzügliche Präparate zu bezeichnen.
Kais. u. kön. chemisch-physiologische
Versuchsstation in Klosterneuburg bei Wien,
21. December 1891.
(5812) 12-2 Der Director:
Prof. Dr. L. Roessler.

Apotheke Piccoli
«zum Engel» in Laibach, Wienerstrasse.
Auswärtige Aufträge werden umgehend
per Post gegen Nachnahme des Betrages
effectuiert.

(5857) 3-3 Die Herren Nr. 4920.
Actionäre der Unterkraimer Bahnen
welche die Volleinzahlung auf die gezeich-
neten **Stamm-Actien** bereits geleistet haben,
können dieselben gegen Ausfolgung der
Interimsscheine nunmehr bei der ge-
fertigten Sparcasse beheben.
Krainische Sparcasse.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager von
Musikalien aller Art
als: **Kirchenmusik, Salonstücke für Clavier und Violine, Lieder für**
eine und zwei Singstimmen, Clavier- und Violinschulen, sowie Schulen
und Musikalien verschiedener Instrumente, besonders Zithermusik.
Complettes Lager der Collection Peters und Edition Breitkopf &
Härtel, Collection Litloff, Steingraber etc.
Kataloge obiger Collectionen werden auf Wunsch gratis und franco versandt
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung, Laibach. (2413) 29



„THE GRESHAM“
Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich: **Wien**
L., Giselastrasse 1 im Hause der Gesellschaft.
Filiale für Ungarn: **Budapest**
Franz-Josefsplatz 5 u. 6 im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft am 30. Juni 1891 Frcs. 117,550.797.—
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1891 20,725.259.—
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rück-
käufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) 249,311.449.—
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei
der Gesellschaft für 61,372.000.—
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Be-
stehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf 1,728,184.555.—
stellt. — Prospective und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Polizzen ausstellt,
sowie Antragsformulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die
General-Repräsentanz in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3
bei **Guido Zeschko.** (683) 12-11

Grösste Auswahl in **Christbaumschmuck, Majolica-Gegenständen,**
Spelse-, Kaffee-, Thee-, Mocca- und Wasch-Service, Bier-, Liqueur-
und Weingarnituren, Petroleum-, Tisch- und Hängelampen sowie
bestrenommierten **Blitzlampen.**
Gebrauchs-Geschirre in Glas und Porzellan für Private und Gastlocalitäten.
Spiegel, Bilderrahmen und Gegenstände für **chemischen, physikalischen**
und **pharmaceutischen Gebrauch.**
Uebernahme aller Art Verglasungen.
Epochemachende Erfindung! Epochemachende Erfindung!
K. k. priv. Elektro-Glühlichtlampe,
patentiert in allen Staaten,
brennt ohne Docht, intensiv weiß, mild, absolut ruhig und gefahrlos. Als Brenn-
stoff wird Elektrolin verwendet, wovon eine Füllung von 70 Deka genügt, um
die Lampe durch 17 Stunden bei einem Consum von nur 1 1/10 kr. per Stunde in
voller, alle bestehenden Petroleumlampen an Lichteffect weit übertreffenden Leucht-
kraft zu erhalten, empfiehlt
Hochachtungsvoll
(2925) 31 **Jos. Bernards Nachfolger**
Julius Klein,
Laibach.

Karl Till
Kalender, Taschenbücher, Notizbücher:
Taussig, Hausfrauenkalender, Fromme's Haus-
haltungs- und Merkbuch, Notizbuch und
Haushaltungskalender, Wiener Haushaltungsbuch,
Die freie Welt, Kalender für die elegante Welt,
Damen-Almanach, Tagebuch für alle Tage jedes
Jahres, Notizbuch für alle Stände, Fromme's
Geschäfts-Notizkalender, Notizkalender für weibl.
Jugend, Mentor, Studentenkalender, Professoren-
kalender, Lehrerinnen-Kalender.
Grösste Auswahl von Block-Kalendern von
30 kr. an und Widmungsbüchern mit prach-
vollen Bildern. (4106) 77

Johann Jax
Laibach
Wienerstrasse Nr. 13
Niederlage von
Nähmaschinen u. Fahrrädern.

Preis-Courante gratis und franco. (5415) 30-4

Arbeiter
gesucht nach Ungarn zum **Holz-**
abstocken und zur **Erzeu-**
gung von Schwellen und
Brennholz.
Offerten sind zu richten an:
Berg- u. Hüttenwerk Storé
a. d. Südbahn. (5880) 4-4